

## Vorlage Nr. 060/07

Betreff: **Kloster Bentlage - Jahresbericht 2006 und Planungen 2007**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Kulturausschuss</b>			<b>29.01.2007</b>		<b>Berichterstattung durch:</b>		<b>Frau Ehrenberg Herr Musekamp</b>	
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehrh.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffene Produkte

1307	Kloster Bentlage
------	------------------

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	<b>Finanzierung</b>		Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> keine	<b>Ergänzende Darstellung</b> (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil			
€	€	€	€		

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt \_\_\_\_\_ in Höhe von \_\_\_\_\_ € zur Verfügung.  
 in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht 2006 und die Planungen 2007 für das Kloster Bentlage zur Kenntnis.

### **Vorbemerkung**

Bereits im Jahr 2006 haben sich die „Programmmacher“ in Bentlage an den in den Kulturworkshops (27. Oktober 2005 und 26. April 2006) erarbeiteten Entwürfen für kulturpolitische Leitlinien orientiert. Insbesondere die Konzeption für die Profilierung von Kloster Bentlage als wichtiges Zentrum für die Bildende Kunst im Münsterland und Westfalen findet sich in der Programmgestaltung wieder. Zur Erinnerung seien hier nochmals die wichtigen Eckpunkte zur Sparte Bildende Kunst aufgeführt:

1. Bentlage wird seit geraumer Zeit als wichtiges Zentrum für Bildende Kunst anerkannt, auch weit über die Grenzen Westfalens hinaus.
2. Die bisherige Angebotspalette (wechselnde Einzelausstellungen von Künstler(inne)n, Durchführung größerer themengebundener Ausstellungen, Wechselausstellungen des Museums in Kooperation mit dem Landesmuseum sowie internationale Kunstworkshops) sollen gesichert und zum Teil ausgebaut werden.
3. Von Bentlage sollen auch weiterhin regionalweit bedeutsame Kooperationen im Bereich Bildender Kunst ausgehen, bzw. es soll sich in solche Projekte aktiv integrieren.
4. Der Ausbau der Druckwerkstatt zum Graphikzentrum Westfalen (Arbeitstitel) solle erreicht werden durch:
  - ⇒ jährliches oder zweijährliches Symposium zur Druckkunst in Zusammenarbeit mit europäischen Kunstakademien (Workshops, Ausstellungen, Vorträge etc.)
  - ⇒ kuratorische und organisatorische Aufgabe des auf fünf bis sechs Jahre ausgelegten Münsterlandfestivals mit Ausstellungen internationaler Druckkünstler im Münsterland einschließlich Workshops in Bentlage
  - ⇒ Durchführung und Weiterführung der DruckArt Bentlage nach Ablauf des Münsterlandfestivals
  - ⇒ thematisch gebundene Ausstellungen von Teilen der historischen druckgrafischen Bestände des Falkenhof-Museums mit zeitgenössischer Druckkunst (z. B. Landschaften)
  - ⇒ Präsentation der Druckgrafik der klassischen Moderne durch das Museum Bentlage, u. a. durch Kooperation mit dem Landesmuseum Münster

- ⇒ Ausstellung von Druckgrafik mit Künstlervereinigungen, Hochschulen und Druckgrafikern ausgewählter Länder
- ⇒ Ausbau der Druckwerkstatt zu einem wichtigen außerschulischen Lernort

Auch die Entwürfe der Leitlinien 1 bis 5 (siehe Anlage) spiegeln sich im Programm für Bentlage deutlich wider, und die Publikumsresonanz auf das Programm 2006 zeigt, dass das richtige kulturelle Ziel verfolgt wird.

## **Begründung:**

### **I. Rückschau Kloster Bentlage auf das Jahr 2006**

1. Besucherstatistik 2005 / 2006
2. Rückschau 2006
3. Regionale und internationale Kooperationen
4. Veröffentlichungen und Dokumentationen.

#### **1. Besucherstatistik: aktive Programmteilnehmer im Kloster Bentlage und der Saline Gottesgabe**

	Wechsausstellungen & Museen	Konzerte Klassik / Jazz	Bentlager Dreiklang & Salzwerkstatt	Familientage Klosterfest	Literatur / Vorträge	Sonst.	<b>gesamt</b>
<b>2005</b>	22488	1850	6508	18000	600	200	<b>49646</b>
<b>2006</b>	23282	2260	7928	17300	1030	500	<b>52300</b>

#### **2. Rückschau 2006**

Weit über 100 Einzelveranstaltungen haben 2006 im Kloster Bentlage stattgefunden, die von den verschiedenen Akteuren in Kooperation mit der Kloster Bentlage gGmbH sehr erfolgreich durchgeführt wurden.

Stellvertretend für einige besondere Programmpunkte seien hier die Macke – Ausstellung, das Jazz – Festival, die Aufführung der Zauberflöte und das Münsterlandfestival genannt.

Trotz des „Weltmeistersommers“ und dem sehr schlechten Wetter im November/Dezember ist es den gut zusammenarbeitenden Partnern in Bentlage gelungen, die bereits sehr erfolgreiche Besucherresonanz des Jahres 2005 noch einmal deutlich zu steigern.

Die Akzeptanz durch die Rheiner Bevölkerung ist auch nach dem Regionalejahr 2004 ebenso ungebrochen, wie der stetig zunehmende Zuspruch aus dem gesamten Münsterland und darüber hinaus.

Dazu beigetragen haben neben dem fast schon gewohnt erfolgreichen und qualitativ hochwertigen Programm auch der Ausbau des Ensembles „Kulturlandschaft Kloster Bentlage“ durch das gemeinschaftliche Wirken der Verantwortlichen von Kloster Bentlage, Saline, Josef-Winkler-Haus und NaturZoo.

### **3. Regionale und internationale Kooperationen**

- **Präsentation der Edition DruckArt 2005 in Borne, Trakai und Vilnius:**

An der Ausstellung und dem internationalen Workshop DruckArt 2005 waren Künstler(innen) aus den Ländern der Partnerstädte Rheines beteiligt. Nach der Präsentation 2005 in Bentlage, wurden die Arbeiten der Künstler(innen), die 2006 auch in einem Katalog dokumentiert wurden, in Rheines Partnerstädten Borne und Trakai, sowie in der Litauischen Hauptstadt Vilnius vorgestellt. Die in der Druckwerkstatt Bentlage erstellten Arbeiten fanden Eingang in die Edition Bentlage.

- In Borne war zudem auch die **Ausstellung Fritz Behrendt: „Eine Feder für die Freiheit“** zu sehen, die zuvor im Rahmen der Feierlichkeiten 700 Jahre Gemeinde Borne im Kloster Bentlage ausgestellt wurden.

Beide Ausstellungen wurden in Zusammenarbeit mit dem Verein für Städtepartnerschaft durchgeführt und wurden durch das Niederländische Generalkonsulat bzw. die Deutsche Botschaft in Vilnius unterstützt.

- **Münsterlandfestival pArt 2 –Adria**

Das Kloster Bentlage gehörte mit dem Kreis Coesfeld, der Aktion Münsterland, der GWK und der Musikhochschule Münster zu den fünf Veranstaltern des Münsterlandfestivals pArt2 – Adria.

Speziell verantwortlich war es für die Organisation und Finanzierung des Angebotes für zeitgenössische Kunst, d. h. für sechs Ausstellungen mit druckgrafischen Werken von Künstlern aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Kroatien, Slowenien, Italien in den Städten Ibbenbüren, Ahlen, Lüdinghausen, Bocholt, Billerbeck und Rheine, wie auch für den zehntägigen Workshop der Künstler im Kloster Bentlage, wo diese „Edition Bentlage“ mit ihren vor Ort erstellten Arbeiten in der Regel in den Salons zu sehen sind.

Mit der erneuten Übernahme regionalweiter Verantwortung im internationalen Kontext will Bentlage seinen guten Ruf als kompetenter Kooperationspartner ausbauen, neue Besuchergruppen erschließen und Kloster Bentlage als wichtigen Standort für internationale zeitgenössische Kunst bekannt machen

#### **4. Veröffentlichungen und Dokumentationen 2006**

- **Margarete Leiteritz: Bauhausschülerin**  
60 Seiten Softcover
- **Ute Marion Poeppel: Weiße Gärten**  
80 Seiten Hardcover, Druckverlag Kettler, Hrsg. M. Rehkopp u. a.
- **Christoph Seidel: Wiederholung IV**  
92 Seiten Softcover, Druckverlag Kettler, Hrsg. M. Rehkopp u. a.
- **Qui Yang: Kulturprozess**  
64 Seiten Softcover, Verlag & Edition Kloster Bentlage, Hrsg. M. Rehkopp u. a.
- **DruckArt Bentlage**  
50 Seiten Softcover, Verlag & Edition Kloster Bentlage, Hrsg. Druckvereinigung Bentlage u. a.
- **Münsterlandfestival pArt2 –Adria: Grafik**  
56 Seiten Softcover, Verlag & Edition Kloster Bentlage, Hrsg. M. Rehkopp u. a.
- **Holger Kätsch: Nimbus**  
76 Seiten Hardcover, Druckverlag Kettler, Hrsg. M. Rehkopp u. a.

## **II. Vorausschau der Kloster Bentlage auf das Jahr 2007**

### **1 Kulturprogramm 2007**

- 1.1 Bildende Kunst
- 1.2 Musik
- 1.3 Literatur und Vorträge
- 1.4 Familien- und Kinderangebote
- 1.5 Druckwerkstatt Bentlage

### **2 Regionale und internationale Kooperationen und Förderer und Kooperationspartner**

### **3 geplante Veröffentlichungen und Dokumentationen**

## **1 Kulturprogramm 2007**

### **1.1 Bildende Kunst**

#### **Uwe Poth – ZWEITRÄUME 28.01. – 24.02.2007**

Einer der renommiertesten Maler und Zeichner der Niederlande, Uwe Poth, setzt sich seit vielen Jahren in seinem umfassenden Werk mit der Geschichte, der Philosophie, der Kunst und der Architektur des Abendlandes, wie auch des Orients, auseinander. Einer seiner bevorzugten Räume zur künstlerischen Auseinandersetzung war und ist seit geraumer Zeit das Kloster Bentlage in Rheine, in dem er eine große Zahl von internationalen Kunstworkshops mit Studenten und Dozenten von Kunsthochschulen aus der ganzen Welt organisierte und künstlerisch leitete. Weit über hundert Arbeiten sind zwischenzeitlich zu Bentlage entstanden. Eine Auswahl daraus sowie weitere Werke sind nun im Kloster Bentlage zu sehen. Und es sind viele „Zitate“ nicht nur aus Bentlage, die er seinen Arbeiten unterlegt, sie dann aber mit kräftigen Farben und expressiven Gestus malerisch und zeichnerisch überlagert.

So entwickeln sich eigentümliche und einmalige Mehrschichtigkeiten aus Erinnerung und Wirklichkeit, aus unterschiedlichen Zeitebenen, aus Realität und Fiktion –ZWEITRÄUME eben, eine künstlerische Archäologie in freier Interpretation.

#### **Encounter – Zeitgenössische Grafik aus den USA und Kanada 25.03. – 22.04.2007**

Unter dem Titel „encounter“ zeigen acht Künstler und Künstlerinnen aus den USA und Kanada Druckgrafik aus der Neuen Welt. Mit Kiki Athanassiadis (Toronto/CDN), Ann Aspinwall (New York/USA), Daniela Schlüter (New York/USA), Stephanie Russ (Montreal/CDN), James Mac- Dougall (Westmount/CDN) Lindsay Glover (New York/USA), Tara Copper (New York/USA) konnten sehr profilierte Vertreter der Druckkunst aus Nordamerika für diese Präsentation gewonnen werden.

Nach den sehr erfolgreichen Vorstellungen von Druckkunst aus Spanien und aus Alberta/Kanada führt die Druckvereinigung Bentlage also ihre internationalen Präsentationen bedeutender Druckgrafik fort. In den USA und Kanada war und ist, anders als in Europa, die Druckkunst immer hochgeschätzt und ließ sich nicht von fragwürdigen „Kunstmoden“ mehr oder weniger ins Abseits drängen. In jüngster Zeit erfährt die künstlerische Grafik jedoch wieder mehr Anerkennung auch in Europa. Ein kontinentaler kultureller Dialog ist somit gleichsam Gebot der Stunde und die Gelegenheit, sich über die hohe Qualität der nordamerikanischen Druckkunst zu informieren, wie dies kaum an einer anderen Stelle möglich ist.

**Tim Brown: „Master of Mississippi“  
06.05. – 17.06.2007**

Im Rahmen eines nrw-weiten Verbundprojektes zur „Art Brut“ präsentiert die Kloster Bentlage gGmbH Werke des amerikanischen „Outsiders“ Timothy „Tim“ Brown. Art Brut bzw. die englische Version Outsider Art ist eine Stilbezeichnung in der bildenden Kunst, für Werke, die außerhalb des etablierten Kunstbetriebes entstanden sind. Meist sind die Autoren Außenseiter, gesellschaftlich Unangepasste, psychisch oder auch geistig Behinderte.

Der 1923 in Jackson/Mississippi geborene Timothy Brown, Sohn einer Landarbeiterfamilie aus dem isolierten Süden der USA, dessen Bildung sehr rudimentär war, gehört zu diesen Außenseitern und begann in den frühen fünfziger Jahren als Autodidakt seine Kindheitserinnerungen zu malen.

Seine bunten Bilder berichten von alltäglichen, kleinen Dingen und Erlebnissen seiner Kindheit in den Südstaaten. Die Malerei stellt bunt und plakativ Begebenheiten, Religiöses aber auch Tiere dar. Die vielfach vertrauten Situationen und Gegenstände wecken Assoziationen und Erinnerungen. Die Kunst von Timothy Brown zeigt die Welt gleichsam aus der Perspektive eines „verantwortlichen“ Kindes, mit unglaublich großer Kraft und Intensität. Die auf Holz, Metall oder Leinwand gefertigten Ölarbeiten werden nun erst zum zweiten Mal in Deutschland gezeigt und sind Leihgaben aus einer berühmten niederländischen Sammlung.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Die Arbeiten sind nach Bentlage im Musée de l'Art Brut, Lausanne und im Musée Guerslain Gent zu sehen.

**„Natur im Blick - Künstler sehen die Natur. Von Otto Modersohn bis Rosemarie Trockel“  
01.07. - 26.08.2007**

Das Museum Kloster Bentlage präsentiert Werke von 15 namhaften Künstlern mit Bezug zu Westfalen, die sich in ihren Arbeiten auf sehr unterschiedliche Weise mit dem Begriff Natur und mit den Formen der Naturdarstellung beschäftigt haben. Die Besonderheit besteht darin, dass das gemeinsame Thema über einen Zeitraum von 100 Jahren verfolgt wird: beginnend mit der Freilichtmalerei um 1900 (Otto Modersohn) über den Expressionismus (Rohlf's, Böckstiegel, Viegener, Morgner) und die abstrakte Kunst bis hin zu großformatigen Fotoarbeiten aus den 1990er Jahren.

**Triangel  
Druckgrafik von Dozenten und Studenten der Universität für Angewandte Kunst Wien und der Escuela de Comunicación Grafica Madrid  
13.07. – 05.08.2007**

Seit vielen Jahren wird im Kloster Bentlage die internationale Kooperation in der Druckkunst sehr intensiv und sehr erfolgreich gepflegt. Über einhundertfünfzig Künstler und Künstlerinnen aus vier Kontinenten haben ihre Grafiken bereits in Bentlage vorgestellt. In diesem Jahr sind zwei Hochschulen Partner des Projektes, die hier Arbeiten von Dozenten und Studenten der interessierten Öffentlich-

keit präsentieren werden: die Universität für Angewandte Kunst Wien und die Escuela de Comunicación Gráfica Madrid.

Beide Einrichtungen haben sich seit vielen Jahren insbesondere der künstlerischen Druckgrafik verschrieben und gehören zu den führenden und innovativsten Einrichtungen ihrer Art in Europa. Insofern wird man in dieser Ausstellung eine ungewöhnlich große inhaltliche wie technische Bandbreite an künstlerischer Druckgrafik auf höchstem ästhetischem Niveau entdecken können.

Die Präsentation wird mit einigen Vorträgen zur Druckkunst begleitet werden. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog.

### **hoch und tief: Grafik 13.07. – 05.08.2007**

Die Helen-Keller-Schule, Städt. Schule für Kranke in Münster, präsentiert einen Querschnitt von druckgrafischen Arbeiten. Die Schule bietet Kindern und Jugendlichen mit psychischen, somatischen und chronischen Krankheiten, die für längere Zeit im Krankenhaus sind, neben dem üblichen Schulunterricht auch viel Raum und Zeit für kreative Prozesse. Die ausgestellten Drucke entstanden im Rahmen des integrativen Kunstunterrichts. Die Schülerinnen und Schüler im Alter von 7-19 Jahren unterschiedlicher Schulformen lernten dabei verschiedenste Drucktechniken kennen. Angeregt unter anderem durch die Besuche im Grafikmuseum Pablo Picasso in Münster, der Lithographiewerkstatt der Familie Ernsting in Coesfeld-Lette und durch gemeinsame Arbeit mit den Künstlern Andreas Gorke, Marco Henkenjohann und Susanne Smajic ergaben sich die Ideen für die unterrichtliche Umsetzung. Für die kranken Schülerinnen und Schüler und für die Helen-Keller-Schule ist diese Ausstellung eine „Öffnung nach Außen“ und damit von ganz besonderer Bedeutung.

Für Arbeiten im Bereich Skulptur erhielt die Helen-Keller-Schule 2006 den Hauptpreis eines bundesweiten Wettbewerbs des Wilhelm-Lehmbruck-Museums Duisburg.

### **Guy Charlier – Geheimnis und Beharrlichkeit Skulpturen, Zeichnungen, Bilder auf Glas 02. – 30.09.2007**

Der in Roanne geborene und in Trier ansässige Bildhauer arbeitet zurzeit an den Skulpturen der 4 Kardinaltugenden, die zum 350jährigen Schuljubiläum auf dem neu gestalteten Schulhof des Gymnasiums Dionysianum aufgestellt werden. Dieses Beispiel der Kunst im öffentlichen Raum wird dauerhaft in der Stadt Rheine präsent sein. Die Ausstellung gibt ergänzend dazu einen Überblick über das Oeuvre Charliers, der neben seiner Tätigkeit als Zeichner und Bildhauer in jüngster Zeit mit dem Material Glas experimentiert.

Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt der Städtischen Museen Rheine, der Kloster Bentlage gGmbH und dem Verein alter Dionysianer.

**Münsterlandfestival pArt3:Westliches Mittelmeer  
Zentrale Eröffnung des Grafikprojektes im Kloster Bentlage  
14.09. - 14.10.2007**

Im Rahmen des Münsterlandfestivals pArt3 – Westliches Mittelmeer organisiert federführend die Kloster Bentlage gGmbH als Mitveranstalter dieses Festivals erneut Ausstellungen von GrafikerInnen nun aus den Ländern Tunesien, Algerien, Marokko, Spanien und Portugal in sieben Museen und Kunstvereinen des Münsterlandes.

Die am Projekt Beteiligten werden parallel zu ihren Ausstellungen in der Druckwerkstatt von Kloster Bentlage gemeinsam leben und arbeiten und dort neue Werke drucken, die dann nach Eingang in die jeweiligen Einzelpräsentationen finden, aber auch Bestandteil der Edition Bentlage werden. Innerhalb der zentralen Eröffnung des Grafikprojektes werden nicht nur die Werke eines Künstlers präsentiert werden, sondern auch ein musikalischliterarisches Programm; verbunden mit einem Künstlerfest, einschließlich kulinarische Spezialitäten aus dem westlichen Mittelmeer.

**Jutta Freudenberger: Malerei  
14.10. – 11.11.2007**

Rheine ist nach Präsentationen in Heidelberg, Hamm, Siegburg, Beckum und Witten die letzte Station innerhalb einer Ausstellungskooperation mit Werken von Jutta Freudenberger.

Die in Duisburg als freischaffende Malerin arbeitende und lebende Jutta Freudenberger bewegt sich in ihren Arbeiten an der äußeren Grenze einer freien Landschaftsmalerei sowohl in ihren klein- als auch in ihren großformatigen Leinwänden. Beeinflusst ist sie ästhetisch u. a. von den Naturschönheiten der Kalahari und der Namibwüste, aber auch von Neuseeland. Diese Regionen besuchte sie in den vergangenen Jahren mehrfach. Zum Teil unter Verwendung von vor Ort gefundenen Materialien dieser fernen Weltgegenden und von dort eingesammelten Erden und Sanden entwickelt sie metaphorische Materialbilder von großer Expressivität und starker Leuchtkraft, die sie zum Teil in Werkserien zusammenfasst und entsprechend in die jeweiligen Ausstellungsräume inszeniert. Sie selbst sagt zu ihren Arbeiten: „Meine Werke sind Landschaftserlebnisse nicht im abbildhaften Sinne, sondern Umsetzungen in eine abstrahierende, pastose, reliefartige Malerei... Es entstehen vitale Augenlandschaften, in denen der Betrachter visuell wandern kann.“

**Werner Reuber: Neben der Spur  
18.11. -16.12.2007**

Der eigentümliche Titel dieser Ausstellung, prallvoll in seiner Ironie, steht neben anderen früheren, nicht weniger augenzwinkernden Ausstellungsüberschriften wie „Halbe Wahrheiten“ oder „Von Gärtnern und Liebchen“. Und da wird man sich – so lässt diese Titelei zu Recht vermuten – im dunklen Spätherbst und im noch dunkleren Winter auf ein Feuerwerk von Farben und Formen freuen können, auf Witz und Satyrisches, auf Erotik und Lust und manch anderes Angenehme. Und

in der Tat: Die unendliche Geschichte vom unendlichen Verhältnis zwischen Frau und Mann feiert Reuber in den unterschiedlichsten Facetten.

Malerei, Fotografie und Druckkunst – letztere in zum Teil ungewöhnlichen Großformaten – präsentiert der Meisterschüler des berühmten Gerhard Richter in der Ökonomie von Kloster Bentlage. Und all diese künstlerischen Verfahren sind durchdrungen von Scherz, Satire, Ironie und tieferer Bedeutung, herzerfrischend und aufklärerisch zugleich, grimmig mitunter und lächelnd. Nur ein großer Menschenfreund kann Menschen solche Freude bereiten.

## **1.2 Musik**

### **Operngala 2007**

Musikalisches Highlight 2007 wird die Operngala „Farben der Natur“ am 11. August sein. Zum sechsten Mal in Folge findet im traumhaften Klosterhof unter freiem Himmel eine aufwändige Operngala statt.

Die Münsterländische Volkszeitung und die Kloster Bentlage gGmbH veranstalten gemeinsam einen bunten Reigen aus bekannten klassischen Opern. Der Männerchor Mesum, zusammen mit dem Männerchor Sängerkunst Emsdetten, der Chorgemeinschaft der Stadt Hörstel, dem MGV Constantia Gelmer präsentieren ein Repertoire, das sich an dem Jahresthema „Farben der Natur“ orientiert. Ergänzt werden die Chöre von ausgezeichneten Solisten und der instrumentalen Begleitung der Philharmonie Südwestfalen.

### **Jazz am Schloss 2007**

Nach dem großen Erfolg des Festivals 2006 hat sich der Förderverein entschlossen, mit den Erfahrungen aus dem Festival die traditionelle Veranstaltung „Jazz am Schloss“ zu Pfingsten weiter zu entwickeln, um die gewonnene Qualität mit nationalen und internationalen Jazzgrößen zu bewahren. Und so wird wieder drei Tage lang exquisiter Jazz geboten.

Jazzgrößen wie Charlie Mariano, Peter Fessler, die Bigband Dorsten und Tobias Sudhoff sind Garanten für ein erstklassiges Programm.

Anlässlich des Jazzfestivals wird im Kreuzgang von Kloster Bentlage eine Ausstellung mit Arbeiten aus dem photographischen Zyklus „Bilder wie Sand am Meer“ von Prof. Clemens gezeigt.

### **Liedgut und Kammermusik**

Der Schubert - Chor Rheine und die Gesangsklasse Ludger Breimann aus Münster greifen das Jahresthema „Farben der Natur“ in zwei Matineen auf, und präsentieren sich mit einem ausgewählten Repertoire aus Liedgut, Oper und Operette.

Im Rahmen der Münsterlandfestivals pArt3: westliches Mittelmeer werden ausgewählte Studenten und Absolventen der Musikhochschule Münster, zum Teil mit ihren Professoren, zwei Konzerte präsentieren. Das Repertoire reicht von spanischer und portugiesischer Gitarrenmusik von der Renaissance bis in die Gegenwart bis zur spanischen Kammermusik des 19. und 20. Jahrhunderts.

## **Stunde der Musik**

Die Städtische Musikschule Rheine ist an vier Sonntagen zu Gast im Kloster Bentlage. Im Festsaal präsentieren Schüler verschiedenen Alters das an der Musikschule Erlernte dem Interessierten Publikum.

### **1.3 Literatur und Vorträge**

- Das Rheiner Literaturduo „ReziTour“ wird im kommenden Jahr gleich dreimal in Bentlage zu Gast sein:  
Passend zum Jahresthema „Farben der Natur“ wird es eine Frühjahrs- und eine Herbstlesung geben. Unter der Tanzlinde im Salinenpark liest das Duo dann Joseph von Eichendorffs „Das Marmorbild“ anlässlich seines 150. Todestages.
- An vier Sonntagen wird Michael Säger im Festsaal von Kloster Bentlage Lesungen aus der Weltliteratur halten. Das Repertoire reicht von Siegfried Lenz über Theodor Fontane bis zu Johann Wolfgang von Goethe.
- Spannend sind zwei neue Formate der Literaturvermittlung: Unter dem Titel „Der 13. Monat“ liest Peter Bochyneck während eines erstklassigen Dreigänge-Menüs aus Kästners Werken und wird dabei von einem Jazztrio unterstützt. (9.2.07) Und auf der Naturroute wird ein poetischer Sommerabend in Bentlage veranstaltet. Zwischen Tanzlinde und Kloster werden in freier Natur Gedichte aus verschiedenen Epochen vorgetragen. (15.6.07)
- In traditionelle Vortragsreihe „Bentlager Forum“ sind ausstellungsbegleitende Vorträge zu „Natur im Blick“ und den druckgrafischen Ausstellungen geplant.

### **1.4 Familien- und Kinderangebote**

- Die Bentlager Familiensonntage haben sich in den vergangenen Jahren zu einem Erfolgsmodell entwickelt und sind mittlerweile fester Bestandteil in der Freizeitplanung vieler junger Familien in Rheine und der Region. An sechs Sonntagen werden am Kloster und dem Salzsiedehaus wieder spezielle Aktionstage für Familien stattfinden. Die Mitmach- und Lernangebote reichen hierbei von der „Bentlage Rallye“ zum spielerischen kennenlernen der kulturellen Angebote, über einen Thementag „Farben der Natur“ bis zum Kindermärchentag. Abschluß bildet im Herbst dann zu Lamberti der Laterneumzug durch den Bentlager Wald mit Käskesspielen vor dem Kloster. Die Familiensonntage sind immer Kooperationsprojekte der Kloster Bentlage gGmbH mit den Städtischen Museen, dem Jugendamt, dem Verkehrsverein und der Musikschule, bei denen die verschiedenen Partner mit viel Kreativität und persönlichem Einsatz ein in der Region einmaliges Angebot gestalten.
- Darüber hinaus bietet der museumspädagogische Dienst der städtischen Museen verschiedene Kinderprogramme im Museum Kloster Bentlage, der Salzwerkstatt und dem Josef-Winckler-Haus.

## **1.5 Druckwerkstatt Bentlage**

Die Druckwerkstatt wird im Jahre 2007 ihr bisher schon umfangreiches Workshopangebot für ambitionierte Laien ausbauen. Durch das sich kontinuierlich ausweitende Netzwerk im Bereich der druckgrafischen Künste konnten hierfür weitere Künstler als Dozenten gewonnen werden. In 28 Wochenendkursen wird Künstlerisches und Kreatives in allen Bereichen der Druckkunst und der Malerei vermittelt. Die Workshopteilnehmer haben die Gelegenheit zur Übernachtung in den Gästezimmern des Klosters, was die kreative Arbeitsatmosphäre oft fördert. Erstmals werden für Kunsterzieher(innen) eigens zusammen mit den städtischen Museen entwickelte Workshopformate angeboten.

Das Workshopprogramm wird in einem eigenen , 46 Seiten umfassenden Programmheft beworben.

## **2 Regionale und internationale Kooperationen und Förderer und Kooperationspartner**

Das Kloster Bentlage hat sich seit Beginn seiner kulturellen Tätigkeit immer als ein Ort der kulturellen Begegnung über alle Grenzen hinweg verstanden, wie auch als inhaltliche und strukturelle Ideenschmiede für die Region.

Nicht zuletzt dieses Selbstverständnis, das seit vielen Jahren zu vielen interregionalen und internationalen Kooperationen führte, hat ganz nachhaltig dazu beigetragen, das in der weiten Region bisher unbekannte Kunst aus anderen Ländern immer wieder im Münsterland zu sehen war. Diese in dieser Konsequenz ziemlich einmalige Gestaltung von Kooperationsprojekten hat nicht nur den kulturellen Ruf Rheines sehr nachhaltig und positiv weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht, sondern hat auch dazu geführt, dass das Kloster Bentlage durch unterschiedlichste Institutionen, insbesondere aber durch das Land NRW, bedeutende Stiftungen, Auslandsvertretungen etc. sehr nachhaltig gefördert wird.

Ohne diese, oftmals in Vorreiterfunktion ausgeübten Projekte, müsste das Kloster Bentlage auf diese besonderen finanziellen Fremdmittel verzichten. (Sie auch Aufstellung der Förderer und Kooperationspartner 2007)

In 2007 sind folgende interregionalen und internationalen Kooperationen geplant:

### **China**

Vom Kloster Bentlage wurde 2005 die Ausstellungskooperation Shanghai – Kreis Steinfurt initiiert und weitestgehend organisiert. Arbeiten international und national hochrenommierter Künstler aus China und Deutschland wurden im Kloster Bentlage, dem Kunsthaus Kloster Gravenhorst und der Galerie Münsterland in Emsdetten präsentiert. Partner war neben den genannten Einrichtung auch die Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit .

Im Gegenzug wird 2007, nunmehr alleinig organisiert durch die Kloster Bentlage gGmbH, der Gegenbesuch der deutschen Künstler in Shanghai stattfinden. Die Ausstellung wird am 31. März im Zhu Qizhan Art Museum Shanghai eröffnet.

## **Polen**

Die Kloster Bentlage gGmbH und der Oberschlesische Kulturverein in Kattowitz organisieren 2007 eine Ausstellung von sieben westfälischen Künstlern in Kattowitz.

Im Gegenzug werden 2008 führende polnische KünstlerInnen im Kloster Bentlage, im Kunstverein Münsterland in Coesfeld sowie im Kunstspeicher Dörenthe ihre Werke präsentieren.

Im gleichen Jahr werden alle Beteiligten noch einmal in Kattowitz in der staatlichen Galerie BWA eine große Gemeinschaftsausstellung gestalten.

## **Zimbabwe**

Neben den internationalen Austauschprojekten wird durch die Kloster Bentlage gGmbH in Kooperation mit der Druckvereinigung Bentlage, dem Welbergener Kreis und dem ev. Kirchenkreis Steinfurt eine Ausstellung von Druckgrafiken von Künstlern aus dem Kreis Steinfurt in Zimbabwe organisiert.

## **Kanada, Österreich, Spanien**

Insgesamt betreut und organisiert durch die Druckvereinigung Bentlage und den Förderverein Kloster/Schloss Bentlage und organisatorisch und finanziell begleitet durch die Kloster Bentlage gGmbH, werden die Werke der an dem Workshop- und Ausstellungsprojekt DruckArt Bentlage 2006 in den Herkunftsländern der beteiligten KünstlerInnen präsentiert werden.

## **2.1 Förderer und Kooperationspartner 2007**

Das Kloster Bentlage wird 2007 gefördert durch:

- Botschaft der Demokratischen Volksrepublik Algerien
- Botschaft der Portugiesischen Republik
- Botschaft der Tunesischen Republik
- Botschaft des Königreichs der Niederlande
- Botschaft des Königreichs Marokko
- Botschaft von Spanien
- Kultursekretariat NRW, Gütersloh
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- Ministerpräsident des Landes NRW
- Stadt Rheine
- Stadtwerke für Rheine
- Stiftung Kunst NRW
- Stiftung zur Förderung von Kloster Bentlage
- Verlag Altmoppen
- Volksbank Nordmünsterland eG

Die Kooperationspartner 2007 sind:

- Aktion Münsterland
- Camara Municipal de Leiria, Portugal
- Escuela de Comunication Grafica, Madrid, Spanien
- Euregio-Kunstkreis im Kunsthaus Bocholt
- Flottmann-Hallen, Herne
- Galerie Guus Maris, Haarlem, Niederlande
- Galerie Münsterland e.V., Emsdetten
- Galerie Nouvelles Images, Den Haag, Niederlande
- Górnoslaskie Centrum Kultury, Katowice, Polen
- Gustav-Lübcke-Museum, Hamm
- GWK – Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit, Münster
- Heidelberger Kunstverein
- Helen-Keller Schule, Münster
- Kreis Coesfeld
- Kulturspeicher Dörenthe e.V., Ibbenbüren
- Kunstakademie Xian, China
- Kunstzentrum Hengelo, Niederlande
- Kunstverein Ahlen
- Kunstverein Münsterland e.V., Coesfeld
- Märkisches Museum, Witten
- mimo – museu da imagem em movimento, Leiria, Portugal
- Musée de l'Art Brut, Lausanne, Schweiz
- Musée Guerslain, Gent, Belgien
- Museum der Stadt Ratingen
- Museum Kolvenburg, Billerbeck
- Musikhochschule Münster
- Stadt Bocholt
- Stadtmuseum Beckum
- Stadtmuseum Siegburg
- Siegerlandmuseum Siegen
- Universität für angewandte Kunst, Wien
- Zhu Qizhan Art Museum, Shanghai, China

### **3 Geplante Veröffentlichungen und Dokumentationen**

Auch für das Jahr 2007 sind wieder umfangreiche ausstellungsbegleitende Kataloge und Arbeitsdokumentationen geplant:

- **Uwe Poth: Zweiträume**  
ca 100 Seiten Hardcover, Verlag & Edition Kloster Bentlage,  
Hrsg. Kloster Bentlage gGmbH, M. Rehkopp
- **Blind Date 2 (in China)**  
ca 80 Seiten, Verlag & Edition Kloster Bentlage,  
Hrsg. Kloster Bentlage gGmbH, M. Rehkopp

- **Die anderen Bilder:** Outsider und Verwandtes aus der Sammlung Hartmut Neumann, 90 Seiten, Hrsg. Museum der Stadt Ratingen
- **Tim Brown:** Master of Mississippi 120 Seiten, Hrsg. Guus Maris
- **Triangel:** Druckgrafik aus Wien und Madrid, Verlag & Edition Kloster Bentlage, Hrsg. Druckvereinigung Bentlage
- **Münsterlandfestival pArt 3: Westliches Mittelmeer** Druckgrafik aus Tunesien, Algerien, Portugal und Spanien, ca. 80 Seiten, Verlag & Edition Kloster Bentlage, Hrsg. Kloster Bentlage gGmbH, M. Rehkopp
- **Jutta Freudenberger: Malerei** 115 Seiten Hardcover, Hrsg. Kloster Bentlage gGmbH, M. Rehkopp
- **Werner Reuber: Neben der Spur** ca 100 Seiten, Verlag & Edition Kloster Bentlage, Hrsg. Kloster Bentlage gGmbH, M. Rehkopp
- **Crossover ( in Kattowitz, PL)** Ausstellungskatalog mit Jupp Ernst, Carsten Gliese, Anja Deegen, Wiebke Bartsch, Dietmar Schmale, Sabine Swoboda., Verlag & Edition Kloster Bentlage, Hrsg. Kloster Bentlage gGmbH, M. Rehkopp

## **Anlagen:**

Anlage 1: Entwurf - Kulturpolitische Leitlinien